

Jahresabschluss und Bestätigungsvermerk
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2021 bis zum
31. Dezember 2021
des
Deutsche José Carreras Leukämie-
Stiftung e.V.
München

Deutsche Jose Carreras Leukämie-Stiftung
 Bilanz zum 31. Dezember 2021
 Balance sheet as at December 31, 2021

A K T I V A		31.12.2021		31.12.2020	P A S S I V A		31.12.2021		31.12.2020
		€	€	€			€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN	FIXED ASSETS				A. EIGENKAPITAL	EQUITY			
I. Sachanlagen	Property, plant and equipment				I. Stiftungskapital	Foundation capital			
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Land, leasehold rights and buildings, including buildings on third-party land	16.271.798,48		15.089.500,87	1. Errichtungskapital	Initial endowment	511.291,88		511.291,88
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	Other equipment, operating and office equipment	18.793,00		21.752,00	2. Zustiftungskapital	Additional endowments	2.501.085,55	3.012.377,43	2.481.585,55
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	advance payments and construction in progress	0,00	16.290.591,48	51.885,80					2.992.877,43
				15.163.138,67	II. Rücklagen	Reserves			
II. Finanzanlagen	Financial assets				1. Kapitalrücklage	Capital reserve	41.142.512,04		40.094.969,23
Beteiligungen	Participations	1.000.000,00		1.000.000,00	2. Zweckgebundene Rücklage	Appropriated reserves	2.725.647,64		2.301.419,38
Wertpapiere des Anlagevermögens	Securities held as investments	20.935.907,87		10.526.290,71	3. Freie Rücklage	Unappropriated reserves	7.473.878,10	51.342.037,78	6.518.956,62
			21.935.907,87	11.526.290,71					48.915.345,23
			38.226.499,35	26.689.429,38	B. RÜCKSTELLUNGEN	ACCRUALS		54.354.415,21	51.908.222,66
B. UMLAUFVERMÖGEN	CURRENT ASSETS				Sonstige Rückstellungen	Other Accruals		942.304,31	1.675.867,61
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Receivables and other assets		5.364.056,51	4.338.932,54	C. VERBINDLICHKEITEN	LIABILITIES			
Sonstige Vermögensgegenstände	Other assets				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Liabilities to financial institutions	136.429,83		157.172,52
II. Wertpapiere	Securities		7.643.591,08	6.558.013,23	2. Verbindlichkeiten aus Förderprojekten	Liabilities for funded projects	8.713.752,83		8.995.938,71
Sonstige Wertpapiere	Other securities				3. Sonstige Verbindlichkeiten	Other Liabilities	781.414,93		749.513,16
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	Cash at bank		13.681.840,94	25.898.379,87	- davon aus Steuern:	thereof for taxes			
			26.689.488,53	36.795.325,64	€ 1.521,44 (Vorjahr: € 3.293,32)	€ 1,521.44 (PY: € 3,293.32)		9.631.597,59	9.902.624,39
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	PREPAID EXPENSES		12.329,23	1.959,64					
			64.928.317,11	63.486.714,66				64.928.317,11	63.486.714,66

Deutsche Jose Carreras Leukämie-Stiftung

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021
Income statement for the financial year 2021

		2021		2020	
		€	€	€	€
1.	Zuwendungen		Contributions		
	a) Spenden	706.009,54	a) Donations	23.281,77	23.281,77
	b) Erbschaften und Vermächtnisse	0,00	b) Inheritances and bequests	0,00	23.281,77
2.	Mieteinnahmen		Rental income	967.057,00	790.889,65
3.	sonstige betriebliche Erträge		Other income	503.898,68	1.764.461,51
4.	Einnahmen aus Übertr. von DJC Leukämie-Stiftung e.V.		Funding from DJC Leukämie-Stiftung e.V.	5.360.914,31	4.288.240,61
5.	Summe Einnahmen		Total income	7.537.879,53	6.866.873,54
6.	Fördermaßnahmen		Support Projects	5.793.400,47	4.124.529,60
7.	Personalaufwand		Personnel expense		
	a) Löhne und Gehälter	124.767,12	a) Wages and salaries	109.980,66	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.472,15	b) social contributions and expenditures for pensions and related employee benefits	23.598,64	
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen		Depreciation and amortisation of property, plant and equipment	149.239,27	133.579,30
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen Davon Aufwendungen der Währungsumrechnung € 3.357,15 (Vorjahr: € 0,00)		Other operating expenses Thereof expenses from the currency conversion € 3,357.15 (PY: € 0.00)	152.284,69 833.204,33	75.845,51 836.015,34
10.	Betriebliche Aufwendungen insgesamt		Operating expenditure	6.928.128,76	5.169.969,75
	Betriebsergebnis		Operating result	609.750,77	1.696.903,79
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		Earnings from other shares and loans of financial assets	151.437,59	0,00
12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		Other interest and related income	661.562,11	308.731,30
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		Interest and similar expenses	44.063,92	192.722,98
14.	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		Depreciation on securities of current assets	0,00 0,00	0,00 0,00
15.	Finanzergebnis		Financial result	768.935,78	116.008,32
16.	Jahresergebnis vor Steuern		Annual result before tax	1.378.686,55	1.812.912,11
17.	Sonstige Steuern		Other taxes	-463,19	356,00
18.	Jahresüberschuss		Annual profit	1.379.149,74	1.812.556,11
19.	Entnahmen aus Rücklagen		Withdrawals from reserves	5.793.400,47	4.124.529,60
20.	Einstellung in Rücklagen		Transfer to reserves	-7.172.550,21	-5.937.085,71
21.	Rechnungsabschluss		Balance of accounts	0,00	0,00

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSS- PRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Verein abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Verein zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 2. Juni 2022

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

B. Scholz-Vollrath
Wirtschaftsprüferin

S. Spitaler
Wirtschaftsprüfer